

An die
teilnehmenden Vereine und Mannschaften
des TTV-Wettbewerbbetriebes der Sommersaison 2020

Thüringer Tennis-Verband e.V.
Buttelstedter Straße 96
99427 Weimar

T 03643 441 060
F 03643 441 066
E info@ttv-tennis.de
W www.ttv-tennis.de

Präsidium
Wulf Danker (Präsident)
Falko Gebhardt
Dr. Sebastian Projahn

Geschäftsführung
Sören Werner

Sitz des Vereins
Weimar

Ort, Datum
Weimar 09.06.2020

Information zur möglichen Wiederaufnahme des Wettbewerbbetriebes

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tennisfreunde,

am gestrigen Tag endete die Frist zur Möglichkeit eines schadfreien Rückzuges von Mannschaften aus dem Wettbewerbbetrieb der Sommersaison 2020 innerhalb des TTV.

Nach gegenwärtigem Stand haben 133 Mannschaften zurückgezogen. Das entspricht einer Quote von ca. 42 % der ursprünglich gemeldeten Mannschaften. Einen genauen Überblick können Sie sich anhand der beigefügten Gruppenübersicht verschaffen, welche wir wieder gerne zur Verfügung stellen.

Wie geht es nun weiter?

Die aktuelle Lage in Thüringen lässt weiterhin keinen Wettkampfbetrieb zu. In dieser Woche wird eine Wiederaufnahme des Wettbewerbbetriebes daher nicht realisierbar sein. Dem liegt auch zugrunde, dass aufgrund der Vielzahl an zurückgezogenen Mannschaften im Falle der Wiederaufnahme des Wettbewerbbetriebes ein neuer Spielplan erstellt werden muss. Der bisherige Spielplan und bereits angesetzte Begegnungen auf Grundlage der Ursprungsmeldungen sind damit annulliert.

Was bedeutet das im Hinblick auf eine mögliche Wiederaufnahme?

Zunächst ist noch einmal klarzustellen, dass der TTV aufgrund des Mehrheitswunsches der gemeldeten Mannschaften an einer möglichen Fortführung des Wettbewerbbetriebes festhält.

Sollte eine Freigabe für den Tennis-Wettbewerbbetrieb durch die Landesregierung in dieser Woche beschlossen werden, könnte ab dem Wochenende 20./21.06.2020 mit den Punktspielen begonnen werden. Für den Fall, dass ein zulässiger Wettbewerbbetrieb erst nächste Woche erklärt wird, wäre Beginn der Punktspiele zum 27./28.06.2020.

Gleichzeitig ist jedoch mitzuteilen, dass als letztmöglicher Stichtag für den Beginn von Punktspielen der 04./05.07.2020 zu nennen ist. Wäre bis dahin keine Wiederaufnahme des Wettbewerbbetriebes umzusetzen, müsste die Sommersaison des TTV auf der bisherigen Grundlage abgesagt werden.

Wir hoffen jedoch, dass es zeitnah zu einer Entscheidung der Landesregierung kommt!

Wie gestaltet sich eine mögliche Wiederaufnahme?

Neben der bereits oben angesprochenen Neuplanung der Ansetzungen ist zu berücksichtigen, dass Gruppen nur dann aufrecht erhalten bleiben können, wenn diese eine Mindestgruppenstärke von 3 Mannschaften aufweisen. In den Fällen einer 3er- oder 4er-Gruppe würden die Staffeln mit Hin- und Rückspiel ausgetragen werden.

Weiterhin ist mitzuteilen, dass Bambini-Wettkämpfe aller Voraussicht nach nicht ausgetragen werden können, weil der geforderte Mindestabstand bei den Staffelspielen nicht zu gewährleisten ist.

Im Hinblick auf die Neu-Terminierung der Punktspiele versuchen wir selbstverständlich, möglichst keine Begegnungen innerhalb der Ferien anzusetzen. Aufgrund der geringeren Gruppenstärken wird dies zum Teil auch realisiert werden können. Wie bereits mehrfach bekannt gegeben, ist dies aber nicht gänzlich auszuschließen.

Sollte es dennoch zu Problemen bei der Aufnahme eines terminierten Wettspieles kommen, kann dieses gerne nach gemeinsamer Absprache zwischen den beteiligten Mannschaften auf einen anderen Termin gelegt werden. Ziel ist es, dass möglichst viele Wettspiele möglichst komplikationsfrei durchgeführt werden können. Aus diesem Grund werden die zuständigen Spielleiter auch einen entsprechend großen Handlungsspielraum gewähren.

Gleiches gilt im Hinblick auf die Anwendung des Bußgeldkataloges. Dieser findet weiterhin Anwendung, wie mancher Verein auch – leider – angespitzt kommuniziert. Der Bußgeldkatalog besteht jedoch in der gleichen Form wie sonst auch und sieht keine strengeren Regelungen vor. Sinn und Zweck ist auch nicht die Abstrafung der Vereine, sondern der Schutz der am Wettspiel beteiligten Mannschaften für den Fall eines eventuell unangekündigten Nichtantrittes einzelner Spieler oder ganzer Mannschaften. Ansonsten gilt selbstverständlich – wie in der Vergangenheit auch – dass etwaige Vergehen stets anhand der Umstände zu bewerten sind, gerade in Zeiten wie diesen. Sollten es daher pandemiebedingt zu Absagen oder Verschiebungen kommen und ist dies rechtzeitig kommuniziert, wird auch kein Bußgeld zu befürchten sein.

Wir sind alle froh, dass wir wieder Tennis spielen dürfen. Versuchen wir – gemeinsam – für die weiterhin Gewillten auch einen Wettspielbetrieb zu ermöglichen, sollten es die Rahmenbedingungen zulassen.

Mit den besten Grüßen

– für das Präsidium des TTV –

Falko Gebhardt

1. Vizepräsident | Sport